

Termine

17. April 2024

Wenn sich das Behandlungsziel ändert

Herr Dr. med. H. Klingler, Leitender Arzt, Klinik für Palliativmedizin am Klinikum Oldenburg
Frau B. Kempen, Oberärztin, Klinik für Palliativmedizin am Klinikum Oldenburg, Palliativdienst Klinikum Oldenburg

15. Mai 2024

Das geht unter die Haut - Gemeinsamkeiten und Unterschiede vom schwarzen und weißen Hautkrebs

Herr Dr. med. F. Löhr, Oberarzt, Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie Klinikum Oldenburg

19. Juni 2024

Speiseröhrenkrebs

Herr Dr. med. N. El-Sourani, Oberarzt, Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Klinikum Oldenburg
Herr Univ.-Prof. Dr. med. C.-H. Köhne, Klinikdirektor, Universitätsklinik für Innere Medizin - Onkologie und Hämatologie Klinikum Oldenburg

20. November 2024

Bauchspeicheldrüsenkrebs

Herr Univ.-Prof. Dr. med. M. Bockhorn, Klinikdirektor, Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Klinikum Oldenburg

Informationen zum NWTZ

Unter dem Dach des Nordwestdeutschen Tumorzentrums Klinikum Oldenburg finden sich eine Vielzahl von Zentren und Kliniken innerhalb des Hauses, aber auch externe Kooperationspartner, um eine umfassende Behandlung leisten zu können.



Das Nordwestdeutsche Tumorzentrum Klinikum Oldenburg setzt sich zusammen aus den DKG-zertifizierten Organkrebszentren:

- Brustkrebszentrum
- Hauttumorzentrum
- Kinderonkologisches Zentrum
- Kopf-Hals-Tumorzentrum
- Uroonkologisches Zentrum
- Prostatakarzinomzentrum
- Nierenkrebszentrum
- Viszeralonkologisches Zentrum
- Darmkrebszentrum
- Pankreaskarzinomzentrum
- Speiseröhrenkrebszentrum
- Zentrum für Hämatologische Neoplasien (mit JACIE-zertifizierte allogener und autologer Knochenmarktransplantation und CAR-T-Zell-Therapie)

Diagnose Krebs: Wissen für Betroffene, Angehörige und Interessierte



Weitere Informationen finden Sie hier:
Nordwestdeutsches Tumorzentrum -
Klinikum Oldenburg (klinikum-oldenburg.de)



Die Veranstaltungen finden um **19 Uhr** im Schlaun Haus, Schloßplatz 16, in 26122 Oldenburg statt. Der Eintritt ist frei. Im Nachgang stehen Ihnen die Expertinnen und Experten für Fragen zur Verfügung.

Informationsreihe Krebs des Nordwestdeutschen Tumorzentrums Klinikum Oldenburg im Schlaun Haus Oldenburg

Grußwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

fast 500.000 Menschen erkranken in Deutschland jedes Jahr neu an Krebs. Viele Erkrankungen, die noch vor 20 Jahren als unheilbar galten, können heute kurativ (heilend) behandelt werden oder haben einen so langen Verlauf, dass eine fast normale Lebenserwartung erreicht werden kann. Für Patientinnen und Patienten, bei denen die Erkrankung therapeutisch wenig beeinflussbar verläuft, stehen sehr gute Möglichkeiten im Rahmen der palliativmedizinischen Betreuung zur Verfügung, so dass auch diese Krankheitsphase positiv gestaltet werden kann. Von besonderer Bedeutung bei der Behandlung von Krebspatientinnen und -patienten ist die interdisziplinäre und interprofessionelle Betreuung der Betroffenen und deren Familien auf dem neuesten Stand der Wissenschaft.

Am Nordwestdeutschen Tumorzentrum Klinikum Oldenburg (NWTZ) wird dieses durch das vernetzte Zusammenarbeiten der unterschiedlichen medizinischen Expertinnen und Experten bei Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes geboten. Ebenso profitieren Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige von unterstützenden Konzepten der Psychoonkologie, der speziell geschulten onkologischen Pflegeexpertinnen und -experten, des Sozialdienstes, der Physio-

und Schmerztherapie sowie der Ernährungsexpertinnen und -experten.

Die Vortragsreihe „Diagnose Krebs: Wissen für Betroffene, Angehörige und Interessierte.“ soll Sie über das Behandlungsangebot und die Therapie bei unterschiedlichen Krebserkrankungen informieren. Nach dem Vortrag stehen die Fachexperten, die aus dem Klinikum Oldenburg ins Schlaue Haus kommen, für Fragen zur Verfügung.

Herzlichst

Ihr

Univ.-Prof. Dr. med. Claus-Henning Köhne
Vorsitzender des Nordwestdeutschen Tumorzentrums Klinikum Oldenburg, Klinikdirektor der Universitätsklinik für Innere Medizin - Onkologie und Hämatologie

Termine

Wichtiger Hinweis: Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr.

16. August 2023 Blutkrebs - was ist wichtig zu wissen?

Frau Dr. med. R. Moftah, Oberärztin, Universitätsklinik für Innere Medizin - Onkologie und Hämatologie Klinikum Oldenburg

20. September 2023 Behandlung kindlicher Krebserkrankungen

Herr Prof. Dr. med. H. Müller, Chefarzt
Herr Prof. Dr. med. C. Friedrich, Oberarzt
Herr Dr. med. J. Ketzer, Oberarzt
Frau D. Lüker, Heilpädagogin
Frau M. Kaspar, Psychoonkologin
Frau I. Meiners, Kinderkrankenschwester
Klinik für Allgemeine Kinderheilkunde, Hämatologie/ Onkologie
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin - Elisabeth-Kinderkrankenhaus Klinikum Oldenburg
Frau Dr. Pia Winter, Geschäftsführerin der Elterninitiative krebskranker Kinder Oldenburg e.V.



Termine

18. Oktober 2023 Leben mit Krebs - wie kann die Psychoonkologie unterstützen?

Frau Dipl.-Psych. B. Anders, Psychologische Psychotherapeutin, Psychoonkologin
Herr A. Al, Psychologe M.Sc., Psychologischer Psychotherapeut, Psychoonkologe
Nordwestdeutsches Tumorzentrum Klinikum Oldenburg

22. November 2023 Roboterchirurgie in der Urologie - Fortschritt oder doch nur Marketing?

Herr Prof. Dr. med. A. Winter, Stellvertretender Klinikdirektor
Herr T. Jansen, Oberarzt
Universitätsklinik für Urologie Klinikum Oldenburg

17. Januar 2024 Krebs in Mund und Hals: Wie geht es weiter?

Frau Dr. med. E. Rehberg
Leitende Oberärztin, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten und Plastische Operationen Klinikum Oldenburg
Herr Dr. med. D. Kärcher
Arzt, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Operationen Klinikum Oldenburg

21. Februar 2024 Mammakarzinom und Endometriumkarzinom - Möglichkeiten der Behandlung

Frau Dr. med. Ch. Müller, Oberärztin, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Klinikum Oldenburg, Sektionsleitung Senologie
Herr Dr. med. A. Naser, Oberarzt, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Klinikum Oldenburg, Leiter der minimalen invasiven Chirurgie

Termine



20. März 2024 Darmkrebs - Behandlung auch ohne Chirurgie möglich?

Herr Univ.-Prof. Dr. med. C.-H. Köhne, Klinikdirektor, Universitätsklinik für Innere Medizin - Onkologie und Hämatologie Klinikum Oldenburg
Herr Dr. med. A. Troja, Oberarzt, Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Klinikum Oldenburg